

Weitblick

Studierendeninitiative Münster - Rückblick Wintersemester 2020/21

Newsletter #25



NEWSLETTER #25

SEMESTERAKTIONEN

01

Mitgliedergewinnung:
Infoabend
Kennenlerntag

04

Theater in Zeiten
von Corona?

06

Science Slam

08

Weltweiterblick:
Müll sammeln für die
Umwelt

11

Weitbeat Weihnachts-
Wichtelaktion

13

Glühweinpakete, statt
Glühweinstand

BILDUNGSPROJEKTE IM INLAND

15

KulTour:
Stolpersteinrundgang
auf Instagram

17

Unser neues
Nachhilfeprojekt

19

Kinderleicht:
Kulturstürmer und
Patenprogramm

BILDUNGSPROJEKTE IM AUSLAND

23

Austausch Benin und
Münster: Die neuen
Stipendiaten sind da!

25

Benin: Projektupdate
zu ESI, Sonafa und
Weltwärts
Begegnungen

28

Benin: Kooperations-
projekt mit Weitblick
plus: Young Business

31

Benin: Female
Empowerment

33

Honduras: Workshop
zu Entwicklungs-
zusammenarbeit

35

Honduras:
Spendenaktion

NEUES AUS DEM VORSTAND

KONTAKT & IMPRESSUM

SCHLUSSWORT

BEGRÜßUNG

An alle unsere lieben Mitglieder, Spender*innen,
Förder*innen und Freund*innen,

Willkommen zu unserem Newsletter im Wintersemester 2020/21. Schon das zweite Corona-Semester... Aber unser Fazit ist ganz klar: Gemeinsam können wir das durchstehen! Dank euch allen haben wir auch dieses Semester viele Spenden generieren können, alle unsere Projekte unterstützen und finanzieren können und auch weitere coronakonforme Veranstaltungen auf die Beine stellen können. **DANKE!** In diesem Newsletter wird wieder einmal aufs Neue klar, wie unser Verein von euch allen getragen und gestaltet wird. Ohne euch wäre keine einzige dieser Aktionen und kein einziges dieser Projekte möglich gewesen, dafür können wir uns wirklich feiern! Corona hat viele persönliche Schicksale negativ berührt und im letzten Jahr all unsere Leben beeinflusst. Wir wünschen euch und euren Lieben viel Durchhaltevermögen und vor allem Gesundheit! Weil es dieses und das letzte Jahr aber genug negative Nachrichten gegeben hat, lasst uns gemeinsam auf die schönen Dinge schauen, die durch Corona zustande gekommen sind: Wir konnten unsere Online-Plattform viel intensiver nutzen und haben sogar die Kneipen der Münsteraner Altstadt als virtuelle Räume erstellt, damit wir nach unseren Treffen noch gemeinsam

„ein Bierchen oder eine Limo trinken können“. Es haben sich unfassbar viele neue kreative Ideen ergeben: Einen Online-Stolpersteinrundgang, Glühweinpakete, statt unseres alljährlichen Glühweinstandes, eine coronakonforme Stadtrallye und sogar ein ganz neues Projekt, das Schüler*innen, die durch den Online-Unterricht in Rückstand geraten sind, online Nachhilfe anbietet. Und was das Allerbeste ist: Wir sind endlich auf die Idee gekommen unsere Projektpartner*innen von Angesicht zu Angesicht online zu treffen! Bisher haben noch nicht alle Treffen stattgefunden, aber mit den Partner*innen, mit denen wir uns schon getroffen haben, konnten wir uns ausgiebig austauschen, unsere Kommunikation, unsere Partnerschaft und unsere Projekte gemeinsam evaluieren und uns einfach mal gegenseitig ein bisschen besser kennenlernen. Der Weitblick-Spirit ist also noch da! Vielen Dank euch allen für dieses gemeinsame Halbjahr und viel Spaß mit den Berichten und Neuigkeiten,

eure Pia

SEMESTERAKTIONEN

Mitgliedergewinnung - Infoabend

Alle Jahre wieder. Auch dieses Semester hat mit dem Infoabend gestartet und was war das für ein grandioser Auftakt?! Problem mehr. Super aufgeregt standen wir fertig verkabelt um kurz vor 8 in den Räumen von Zweitag,



Natürlich musste dieser auch dieses Jahr wieder digital stattfinden, aber da wir nun geübt sind, war das kein die uns netterweise ihre Räumlichkeiten und das technische Equipment zur Verfügung gestellt hatten, und

schaute dem Countdown zu. Wie viele würden kommen? Hatten nicht eh alle schon die Nase voll von dem ganzen Vor-dem-Computer-Gehocke? Hatten wir genügend Werbung gemacht? Würde alles reibungslos verlaufen? Kennen alle Gruppenleitungen ihre Aufgaben? Und schon ging es los und unsere Erwartungen wurden übertroffen! Knapp 130 Leute haben sich digital zu unserem Infobend zugeschaltet und verfolgten Laura und Justus auf dem Bildschirm. Und so ging es weiter: Auch im darauffolgenden digitalen Speed-Dating, bei dem man einen kleinen Einblick

in die Gruppen bekommen konnte, hatten einige Gruppen 40 Interessierte! Damit hatten wir nun wirklich nicht gerechnet, aber dafür haben wir uns umso mehr gefreut! Abgerundet wurde der Abend mit kleinen Kennenlernspielen in unseren digitalen Kneipen, sodass Fragen gestellt werden konnten und man einen persönlicheren Einblick in den Verein bekommen konnte. Natürlich wäre es schöner gewesen sich „in Echt“ zu treffen, aber wir haben es geschafft, an diesem Abend wenigstens ein bisschen Weitblick-Spirit über das Internet zu verbreiten.

Da dieses Jahr unsere berühmt-berüchtigte Kennenlernfahrt nicht stattfinden konnte, mussten wir uns einen Plan B überlegen, denn auf ein Kennenlernen zwischen den neuen und alten Weitblickis wollten wir besonders zu Zeiten der Isolation und Quarantäne nicht verzichten. Wir kamen zu der glorreichen Idee, eine Stadtrallye in Zweierteams zu veranstalten, sodass alle Regeln eingehalten werden konnten und - wer hätte es gedacht - der Tag wurde zu einem der schönsten Weitblick-Momente des Jahres! Um die 15 Teams starteten

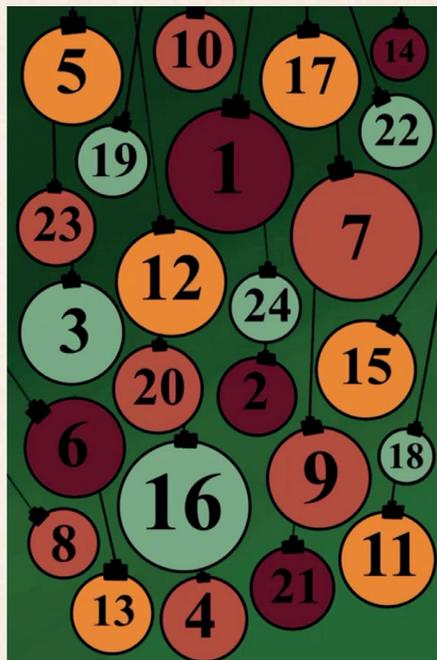
am Vormittag am münsteraner Schloss, suchten Schilder, Brunnen und Denkmäler ab und hielten die Augen nach weiteren Hinweisen offen. Zudem hatten wir kleine Kennenlernspiele eingebaut, sodass man die*den Partner*in besser kennenlernen konnte. Das Highlight war der integrierte Glühwein-Stop, bei dem sich jede*r einen warmes Getränk abholen und - natürlich mit Abstand - kurz quatschen konnte, sodass an diesem Tag nach langer Zeit ein wenig Weitblick-Spirit zu spüren war!



Normalerweise könnten wir als Theatergruppe an dieser Stelle auf eine erfolgreiche Aufführung im Dezember zurückblicken. Normalerweise würden wir uns über die gesammelten Spenden für die Projekte von Weitblick freuen. Normalerweise bedeutet das Wintersemester für uns endlose Probenabende, gemeinsame Wochenenden und Planungstreffen für Kostüme, Bühnenbild & Co. Normalerweise haben wir in dieser Zeit neben der Uni reichlich Stress, aber auch jede Menge Spaß. Dieses Jahr haben wir aber all dies schmerzlich vermisst. Vieles funktioniert online wunderbar, Theaterspielen aber leider nicht - und wir haben es sogar ausprobiert! Um 2020 aber nicht vollkommen ohne einen kulturellen Beitrag

von uns vorbeiziehen zu lassen, haben wir uns online getroffen und die verschiedensten Ideen gesammelt. Von Filmprojekten über Hörbücher sind wir schließlich zu der Idee gelangt, einen Adventskalender zu gestalten und haben dies zusammen mit der Weltweiterblick-Gruppe umgesetzt. Weil uns die Öffentlichkeitsarbeit dabei fleißig unterstützte, entstand ziemlich spontan eine Kooperation aus drei ganz verschiedenen Gruppen. Das war neu und spannend! So unterschiedlich die Macher*innen des Kalenders waren, so unterschiedlich waren auch die Überraschungen hinter den Türchen: Dort finden sich Rezepte, DIYs, Sketche, Rätsel und auch selbstgeschriebene Gedichte. Wir können also mit Fug und

Recht behaupten – es ist für alle was dabei! Auch jetzt findet ihr den Adventskalender noch in den Highlights auf dem Instagram-Account von Weitblick Münster und könnt nochmal nachschauen, wie ihr Bienenwachstücher selbst machen oder euch den Lockdown mit leckerem veganen Schokokuchen



versüßen könnt. Manche Dinge muss man schließlich öfter genießen als nur zur Weihnachtszeit! Und obwohl wir alle hoffen, dass wir dieses Jahr den Vorhang wieder für euch öffnen können, kann man sich fragen – vielleicht sollten wir eine neue Tradition ins Leben rufen?



Science Slam



verschafften. Dank unseres Technik-Teams und unserem Vor-Ort Moderator Christian Berlin konnten wir den Abend live aus dem Softwareunternehmen zweitag präsentieren und unseren vier Slammer*innen Gehör verschaffen! Alles war live, spontan und total aufregend. Das fanden auch unsere Zuschauer*innen. Über 300 Klicks auf unserer brandneuen Science-Slam Website und viele viele Spenden, die wir nun für unsere Bildungsprojekte nutzen. Was für ein Erfolg! Das ganze Programm ist aber natürlich den tollen wissenschaftlichen Vorträgen zuzuschreiben, die unsere Slammer*innen vorbereitet und eingesendet hatten. Mit dabei waren: Christoph Köhn, Dirk Arne Heyen, Janina Otto & Ronja Lau. Nach einem kurzen Vorstellungsgespräch



video und coolem Fragenhagel ging es direkt los: Den Anfang machte Janina Otto, die uns in ihrem Slam „L'état c'est moi! Der Staat bin ich... haben Bakterien eine Wahl?“ über die demokratischen Strukturen von Bakterien in unserem Körper erzählte. Ein ganz schön kluges System! Weiter ging es mit Dirk Arne Heyen und seinem Slam „Klimaschutz braucht Suffizienz braucht Politik“, in dem er die 5 Big Points eines nachhaltigen Handelns erklärte. Und mit dem Wissen können wir alle etwas gegen Um-

weltverschmutzung und den Klimawandel tun! Christoph Köhn legte in seinem Slam „Das Universum in zwei Zeitdimensionen“ seinen Fokus auf Experimentalphysik und öffnete uns die Augen für eine zweite Zeitdimension, die wir Dank simpler physikalischer Formel nun auch berechnen können. Zu guter Letzt berichtete Ronja Lau in ihrem Slam „Die hatten doch nur Kartoffelsäcke?!“ von ihrer Forschung über Textil-Archäologie – zum Glück! Denn nun können wir uns alle vorstellen, wie die Menschen vor langer Zeit wirklich aussahen und das Kartoffelsack-Vorurteil aus dem Weg räumen. Noch einmal herzlichen Glückwunsch an Ronja zum Gewinn des silbernen Gehirns! An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden: Unsere Sponsor*innen & Spender*innen, die vier Slammer*innen, das Team & natürlich alle, die sich den Slam angeschaut haben!

Wir stellen euch in diesem Newsletter ein paar verschiedene Aktionen von unserer neuen Umweltgruppe „Weltweiterblick“ vor:

Weltweiterblick Monat März: Insektensterben:

Angesichts des großen Insektenschwinds haben wir uns bei Weltweiterblick für den Monat März das Thema „Insektenschutz“ vorgenommen, in dessen Rahmen wir am 04.03. Thomas Hövelmann als Gastredner in unsere Donnerstags-sitzung holen konnten. Thomas Hövelmann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter beim NABU Münsterland und hielt bei uns den sehr informativen Vortrag „Insekten Lebensweise, Schutz und Fördermöglichkeiten“, in dem er uns in die Welt der Insekten einführ-

te und aufklärte, wie wir den Insekten wichtige Rückzugsmöglichkeiten und Hilfestellung beim Überleben anbieten können.

Weltweiterblick Müllsammelaktionen:

Wie Ihr es vielleicht alle immer wieder auf Straßen seht, sind diese voll mit Zigarettenstummeln und oft auch vielen Kronkorken. Nachdem wir diesen Phänomen als die Umweltgruppe von Weltweiterblick länger beobachtet haben, machten wir es uns zur Aufgabe Münsters Straßen von diesem Müll zu befreien. Also begannen wir, als die Weltweiterblick Gruppe, letztes Frühjahr mindestens einmal im Monat gemeinsam Müll zu sammeln. Zuerst beschränkten wir uns nur auf die Stummel und die Kornkorken und den groben Müll, je-

doch nach nicht allzu langer Zeit, wollten wir einfach noch mehr tun. Gemeinsam gehen wir also seitdem durch die Straßen und sammeln jeglichen Müll von den Straßen auf. Von Verpackungsmüll bis zu kaputten Pfannen und Fahrradreifen haben wir bis jetzt alles gefunden. Seit dem Sommer haben wir uns auch „Hansaräumt auf!“ angeschlossen. Die Gruppe wurde also von Monat zu Monat größer und dank der vielen Unterstützung gelang es uns, das Hansaviertel, so gut es geht, immer wieder vom angesammelten Müll zu befreien. Als die Corona Zahlen zum zweiten Halbjahr wieder anstiegen, haben wir trotz allem nicht aufgehört, zu sammeln. Es wurden Pläne und Regeln aufgestellt, wie wir uns an die Corona-Vorgaben halten und trotzdem unsere Treffen weiter durchführen können. In Zweiergruppen, mit Mundschutz und Abstand konnten wir also bis

jetzt, März 2021, weiterhin unser Bestes tun, Münster sauberer zu machen. Wir hoffen, dass wir auch die nächsten Monate fleißig weitersammeln können und noch einiges mehr in diese Richtung auf die Beine stellen können. Alle Fotos und das passende Quiz könnt ihr auf Instagram finden:



Weltweiterblick digitaler Adventskalender:

Gemeinsam mit der Theater Gruppe haben wir im Dezember 2020 einen wunderbaren, digitalen Adventskalender bei Instagram auf die Beine gestellt. Abwechselnd wurden von beiden Gruppen kleine Sketches, Keks- und Kuchenrezepte oder auch spannende und abwechslungsreiche Quizfragen, zu weihnachtlichen Themen mit Nachhaltigkeitsbezug hochgeladen. Küren konnten wir auch

eine glückliche Gewinnerin des Quizes am Nikolaus-Tag mit einem Mehrwegbecher, zur nachhaltigeren Benutzung von To-go Kaffeebechern. Am 24. Dezember nahmen wir gruppenübergreifend ein Gedicht auf. Wir hatten unglaublichen Spaß und Einzelne von uns haben selbst auch die Rezepte und Anleitungen,

wie zu der Herstellung von Bienenwachstüchern, nachgemacht. Alle Rezepte, Sketche und Anleitung von den 24 Tagen, findet ihr auch nochmal in unseren Instagram Highlights:



Weihnachtsaktion - Glühweinpakete

Normalerweise würde hier der Artikel über unseren geliebten Glühweinstand stehen, der je des Jahr zur Weihnachtszeit vor der Petrikirche stattfindet und neben dem riesen Spaßfaktor auch unsere größte Einnahmequelle für unsere Projekte ist. Auch in diesem Semester hatte sich eine motivierte Gruppe zusammengefunden, um gemeinsam ein Corona-konformes Konzept für einen Glühweinstand Togo zu entwickeln – als sich dann aber abzeichnete, dass selbst das nur schwer umsetzbar sein würde, mussten wir schweren Herzens den Glühweinstand absagen. Weil wir als Glühweinstand-Grup-

pe Lust hatten, zumindest mit einer kleinen Aktion ein bisschen Glühweinstand-Feeling zu euch zu bringen, haben wir dann die Glühweinkits ins Leben gerufen. Darin gab es neben Glühweingewürz, einer kleinen Schokolade, einer Weihnachtsplaylist, einem Keksrezept, einer Weihnachtsgeschichte und einem Schoko-Nikolaus vor allem ein bisschen Weitblick-Spirit für Zuhause. Eigentlich war das als kleine, weitblickinterne Aktion geplant, aber im Endeffekt wurden 204 Pakete bestellt und mit Umsatz und Spenden konnten wir insgesamt rund 1140 € Gewinn machen! Damit hätten wir alle

nie gerechnet und sind super zufrieden mit dem Ergebnis. Hier möchten wir uns auch nochmal bei allen bedanken, die uns mit ihren Bestellungen unterstützt haben, ohne euch wäre da nie eine so große Summe zustande gekommen! Hoffentlich gibt es dann aber in diesem Jahr wieder den richtigen Stand, wo wir zusammen in großer Runde an vielen feucht-fröhlichen Abenden das Weitblick-Jahr ausklingen lassen wie sonst. <3





Dieses Semester kamen viele neue Gesichter zu Weitbeat, worüber wir uns sehr gefreut haben! So haben wir es auch geschafft, zwei coole Aktionen zusammen durchzuführen. Gerade in der Weihnachtszeit hat man sich in den letzten Semestern oft

beim Glühweinstand oder der Weihnachtsfeier gesehen. Da kam bei uns in der Gruppe die Frage auf, wie wir ohne Treffen in der Weihnachtszeit trotzdem die Weitblicker*innen zusammen bringen können. Lange Rede, kurzer Sinn: Weitblick Weihnachtswichteln! Alle hatten die Möglichkeit ein Wichtelgeschenk bei uns abzugeben. Dabei wussten die Schenkenden nicht, an wen sie schenken werden. Damit man sich später für die Geschenke bedanken kann konnte man bei dem Geschenk, das man selbst verschenkt eine kleine Karte mit dem eigenen Namen dazulegen. Eine Woche später haben unsere Weitbeat-Weihnachtsengel

die Geschenke durchgemixt und dann bei allen, die mitgemacht haben persönlich eins zuhause vorbei gebracht. Nach den Weihnachtsferien sind wir mit Weitbeat in der ersten Donnerstagsitzung des Jahres zusammen mit allen Weitblicker*innen ins neue Jahr gestartet, denn die Weihnachtsfeier wurde dieses Jahr durch eine Neujahrsfeier ersetzt. Diese fand auch im digitalen Format statt, trotzdem genauso Spaßig wie sonst auch! Zu Beginn hatten wir eine Art Minikonzert. Unser Weitbeat-eigener Max hat mit einem Freund zusammen

drei Lieder gespielt, zu denen jeder von uns aus dem eigenen Wohnzimmer ausmitsingen konnte. Außerdem haben wir in Breakout-Rooms zusammen Spiele gespielt, jede*r das, worauf sie*er Lust hatte. Danach konnten alle ihr Münster- und Weitbeat-Wissen bei einem kleinen Quiz unter Beweis stellen. Abgerundet wurde der Abend mit einer Jahresrückblick-Diashow, die mal wieder gezeigt hat, was für coole Aktionen Weitblick Münster zusammen auf die Beine gestellt hat. Wir freuen uns auf die nächste Feier mit euch!

BILDUNGSPROJEKTE IM INLAND

KulTour

Am Anfang des Wintersemesters haben wir mit der KulTour-Gruppe eine Stolperstein-Woche für den Instagram Kanal von Weitblick erarbeitet. Weil uns unser Stolpersteinabend im Semester davor so gut gefallen hat, wollten wir das Thema einer größeren Gruppe zugänglich machen und haben uns deshalb dafür entschieden, ihn für Instagram neu aufzubereiten. Wir haben die Woche mit einer kleinen Einführung ins Thema gestartet und erst einmal erklärt, was Stolpersteine sind: Kleine Pflastersteine aus Messing, die an den ehemaligen Wohnorten von Opfern des Nationalsozialismus in den Boden eingelassen sind.

Darauf stehen die Namen, die Lebensdaten und die Todesursache der Personen. Zu den Personen kann man aber noch viel mehr herausfinden; in Münster gibt es z.B. mit „Spuren Finden“ einen eigenen Verein, der die Geschichten der Menschen dokumentiert. Wir haben dann an jedem Wochentag einen Stolperstein und die Geschichte der Person dazu vorgestellt. Dabei fanden wir heraus, was für unterschiedliche Schicksale sich hinter diesen Gedenktafeln verbergen und an wie vielen Orten, die wir sonst achtlos passieren, ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur des Nationalsozialismus geleistet wird. Jedes

Mitglied der Gruppe hat die Vorstellung der Steine unterschiedlich umgesetzt; mal gab es ein Video, mal einen kleinen Audiobeitrag – so ist ein cooles Projekt entstanden, bei dem wir selbst viel Neues dazu gelernt haben und wodurch wir jetzt mit ande-

ren Augen durch Münster gehen. Die Stolpersteinwoche könnt ihr euch auch nochmal unter dem Highlight „Stolpersteine“ auf unserem Weitblick-Instagramkanal anschauen:



Nachhilfeprojekt

Der kreative Weitblick-Spirit lässt sich auch von der Corona-Pandemie nicht schmälern, sodass Anfang März letzten Jahres die Idee entstand, ein Nachhilfeprojekt ins Leben zu rufen, um Schüler*innen in der Zeit von Schulschließungen und Co. Unterstützung zu bieten. Das Orga-Team des Nachhilfeprojekts, das sich daraufhin zusammenfand, entwickelte nach reiflicher Überlegung folgendes Konzept: Weitblick vermittelt ehrenamtliche Nachhilfelehrer*innen, die Grundschüler*innen im Rahmen von Online-Nachhilfe dabei unterstützen, den verpassten Unterrichtsstoff aufzuarbeiten und Wissenslücken zu schließen. Diese für die Schüler*innen kostenlose Nachhilfe soll im zeitlichen Umfang von ca. 1h/ Wo-

che stattfinden und sich v.a. an diejenigen Schüler*innen richten, die aus Familien stammen, die sich kommerzielle Nachhilfe nur schwer leisten können. Neben dem Konzept des Nachhilfeprojekts wurden fleißig Anschreiben an die Schulen und Eltern entwickelt und erste Schulen per Mail kontaktiert. Nach entsprechenden Teams-Posts und Instagram-Werbung fanden sich auch einige motivierte Nachhilfelehrer*innen, sodass bereits Anfang Mai die ersten Nachhilfen vermittelt werden konnten. Nicht nur für das Projekt an sich, sondern auch für die einzelnen Nachhilfelehrer*innen erreichte uns positives Feedback. Mit dem Beginn der Sommerferien endete unsere erste Nachhilfe-Runde. Nach den Ferien

schien der Bedarf an den Schulen geringer. Nichtsdestotrotz machte sich das Orga-Team zu Beginn des neuen Semesters, nun auch personell verstärkt, noch einmal daran, bspw. bestehende Anschreiben zu überarbeiten, Flyer zu erstellen und das Projekt in vielen kleineren Punkten noch einmal zu professionalisieren. Dementsprechend konnte (leider) passend zum Beginn der zweiten Welle bzw. zu Beginn des zweiten Lockdowns das Projekt ein kleines Revival erfahren. Auf entsprechende Posts auf Social Media meldeten sich viele motivierte Nachhilfelehrer*innen und auch zu einigen Schulen wurde bereits Kontakt aufgebaut. Aktuell warten wir auf die Rückmel-

dung weiterer Schulen, die wir kontaktiert haben und hoffen, schon bald vielen Grundschüler*innen passende Nachhilfelehrer*innen vermitteln zu können. Solltet ihr das Projekt so cool finden, dass ihr es auch selbst im Orga-Team oder als Nachhilfelehrer*in unterstützen wollt, seid ihr natürlich herzlich willkommen! ;D



www.weitblicker.org

Wir suchen Dein Engagement!

als Nachhilfelehrer*in

online, ehrenamtlich für Grundschüler*innen zur Corona Zeit

Info und Kontakt:
nachhilfe-muenster@weitblicker.org

Infos: www.weitblicker.org • facebook.com/weitblicker
V.i.S.d.P. Nils Feilkenhauer • Universitätsstraße 14-18 • 48147 Münster

Kinderleicht - Kulturstürmer

Das letzte Semester nutzten wir, um neue Projekte zu planen und neue Kooperationen auszubauen. Da aufgrund anhaltender Kontaktbeschränkungen unsere alljährliche „Plätzchenbackaktion“ leider nicht stattfinden konnte, haben wir uns eine neue Aktion passend zur Weihnachtszeit überlegt: Unsere Idee war es, Postkarten gegen Einsamkeit an Senior:innen zu verteilen. Hierfür haben wir Anfang Dezember Blankopostkarten an die Schüler:innen der Martin-Luther-Schule in Münster und der Teamschule in Drensteinfurt verteilt, die sie dann in der Schule frei gestalten konnten. Beispielsweise wurden fleißig Rentiere und Weihnachtsbäume gemalt, sowie liebe Weihnachtsgrüße verfasst. Mitte Dezember haben

wir insgesamt 120 Karten von den Partnerschulen abgeholt. Die Kinder hatten großen Spaß an der Gestaltung der Karten und waren stolz darauf, den Senior:innen eine kleine Freude damit zu bereiten. Noch in derselben Woche wurden die Karten weiterverteilt. Das erste Paket erreichte „Das Gesundheits-Team“ in Lünen, ein zweites Paket blieb in Münster und konnte dort an die Bewohner:innen des Klarastifts und der angegliederten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz mit Freude verteilt werden. Auch den Senior:innen gefiel die Aktion sehr gut. So haben wir aus einer Einrichtung folgende Rückmeldung erhalten: „Vielen Dank für die schönen Weihnachtskarten. Wir haben die Karten an Heiligabend während des

festlichen Kaffeetrinkens in den Gruppenräumen an die Bewohner:innen und Bewohner verteilt. Sie haben sich sehr darüber gefreut und waren positiv überrascht. Das war eine schöne Aktion. Wir möchten Ihnen und den Kindern sehr herzlich dafür danken.“ und außerdem „Für mich persönlich war es wirklich eine Freude an dieser Aktion mitzuwirken, die Karten waren unfassbar süß und dann noch so positive Rückmeldungen zu erhalten war besonders schön. Es hat für mich und auch

die Bewohner ein wenig dieser kostbaren Weihnachtsstimmung in diese doch recht ungewöhnliche Weihnachtszeit gebracht.“ Wir freuen uns sehr, dass die Aktion so gut geklappt hat und sowohl den Kindern als auch den Senior:innen eine kleine Freude bereiten konnten. Wir schauen schon gespannt auf weitere Aktionen im neuen Semester, insbesondere auf die von uns geplante Stadtrallye, wo wir zusammen mit den kleinen Kulturstürmer:innen Münster erkunden wollen.



Kinderleicht - Patenprogramm

Das Patenprogramm ist im Wintersemester 2020/21 neu gestartet. Die Gruppe wurde neu übernommen und neu organisiert: Wir haben den Bestand der Patenschaften überprüft, den Kontakt zu Sozialarbeiter*innen hergestellt und ausgebessert und angefangen, neue Patenschaften zu vermitteln. Dies gestaltete sich im letzten Jahr leider etwas schwierig. Nichtsdestotrotz freuen wir uns sehr, dass unsere erste Patenschaft angelaufen ist, von der unsere neue Patin Britta erzählen kann: „Ich heiße Britta und habe sogar während Corona die Möglichkeit bekommen, eine Patenschaft für ein 11-jähriges

Patenkind zu übernehmen. Für uns lief das erste Kennenlernen super entspannt und lustig ab, weil sie bereits Patenkind einer anderen Weiterbildunglerin war und wir somit zuerst zu dritt telefonieren konnten. Auch steht die frühere Patin mir weiterhin zur Seite und ich kann mich bei Fragen immer an sie wenden. Das erste Treffen mit meinem Patenkind war ein klassisches Corona-Treffen ... Also natürlich ein Spaziergang :) Wir hatten das Glück, dass genau an dem Tag noch eine Menge Schnee lag und konnten so ein bisschen im Schnee spielen. Ich freue mich schon sehr, mit ihr verschiedene Ausflüge zu machen, oder auch einfach

bei einem weiteren Spaziergang mit ihr zu quatschen!“ Weitere Patenschaften stehen schon in den Startlöchern. Außerdem hatten wir unser erstes Treffen als Gruppe, wo wir neue mögliche Pat*innen kennengelernt haben und noch mehr über das Patenprogramm berichten konnten. Für das nächste Semester hoffen wir auf weitere neue Patenschaften und arbeiten an einer besseren Vernetzung der Pat*innen untereinander. Auch möchten wir eine Koope-

ration mit einem Nachhilfeprogramm starten und unsere Pat*innen-Treffen sollen wieder stattfinden, je nachdem, wie die Situation es zulässt, vielleicht sogar am Aasee. Wir sind gespannt auf weitere Aktionen und Ideen für den Sommer und freuen uns sehr, dass das Patenprogramm wieder anläuft.

BILDUNGSPROJEKTE IM AUSLAND

Benin - Studierendenaustausch

Wir haben frohe Neuigkeiten! Unsere neuen beninischen Stipendiaten sind in Münster angekommen. Von März bis September werden die beiden, Julien und Aristide, hier in Münster sein und an der WWU studieren. Wir konnten die beiden schon über Videocalls kennenlernen und freuen uns nun umso mehr, sie hier in Münster vielleicht bald auch in Person kennenlernen zu können. Für einen kleinen Einblick, haben die beiden einen kurzen Text zur Vorstellung geschrieben und wir haben ihn für euch übersetzt:



Aristide ist 27 Jahre alt und studiert Mar-

keting und Management. Er spricht Englisch und Französisch und hat Grundkenntnisse in Deutsch. Seine Hobbys sind insbesondere Lesen, Fußball und vor allem Kochen. Mit ihm hättest du dann also einen exzellenten

Koch für gemeinsame Kochabende. Ansonsten ist er ein sehr fröhlicher und offener Mensch, der sehr geduldig und neugierig ist. Sein Motto lautet: Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden willst.



Julien ist 26 Jahre alt und studiert

ebenfalls Marketing und Management. Auch er spricht Englisch und Französisch und hat ebenso Grundkenntnisse in Deutsch. Zu seinen Hobbys zählen Musik und Sport, insbesondere Fußball und, pas-

send zu Münster, Fahrrad fahren. Mit ihm kann man sich gut unterhalten und er begrüßt Offenheit und Ehrlichkeit. Ansonsten ist für ihn vor allem das Sammeln von gemeinsamen Erfahrungen mit anderen wichtig.



Benin - Schulbauprojekte

ESI und Sonafa

Leider konnte dieses Jahr zum ersten mal keine Reisegruppe nach Benin fahren, Gespräche mit unseren Partner*innenorganisationen führen, in die spannende Kultur Benins eintauchen oder gemeinsam mit Eltern und Kindern bei der Schuleinweihungsparty tanzen. Unabhängig davon und der eingeschränkten Situation, wurde trotzdem fleißig weitergebaut. Gemeinsam mit ESI ist gerade das vierzehnte Weitblick-Schulgebäude in Bau und es fehlt nur noch das Dach! Und auch gemeinsam mit Sonafa konnten wir im letzten Jahr sechs Klassenräume eines Collèges in Abomey renovieren! Da unsere persönlichen Gespräche mit Jules (Vorsitzender von ESI)

und Mensah (Vorsitzender von Sonafa) ausfallen mussten, versuchen wir auch diese in digitaler Form umzusetzen, damit der Austausch so wenig wie möglich leidet. Trotz der ganzen Probleme und auch finanziellen Unsicherheit, ist es unglaublich, was wir gemeinsam wieder auf die Beine gestellt bekommen haben!



Benin - Weltwärts Begegnungen

Wir, die Weltwärts-Begegnungs-Gruppe, organisieren einen Jugendaustausch zwischen Benin (Westafrika) und Deutschland zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Gebildet haben wir uns durch eine Projektausschreibung von Engagement Global. Unsere beninische Partnerorganisation heißt CIPCRE und wir stehen mit ihr seit August 2019 im Kontakt, um gemeinsam den Austausch zu planen. Der Antrag mit den ausgearbeiteten Begegnungsphasen, die sowohl in Deutschland als auch in Benin stattfinden, wurde von Engagement Global bestätigt (Juchee!) und nun müssen wir uns noch um die Vorbereitung der Durchführung des Projektes kümmern. Durch die Corona-Pandemie treffen wir uns regelmäßig (alle 3-4

Wochen) digital und besprechen die ersten Schritte hin zum Austausch. Bald fangen wir hoffentlich mit der Planung einzelner Workshops an und möchten Mitte des Jahres unseren Projektstart feiern. Zusätzlich organisieren wir gerade noch ein Gespräch mit unserer beninischen Partnerorganisation Ende März. Kommt gerne (virtuell) vorbei, wir freuen uns immer auf neue Gesichter und tatkräftige Unterstützung!

Benin - Kooperation mit Weitblick Plus

Young Business

Das Projekt „Young Business“ und vor allem die ausgewählte Gründergruppe Magique Beauté mit den beiden Gründern Alfred und Paulin haben spannende Fortschritte zu verzeichnen! Zu Beginn eine kurze Einführung für alle, denen das Projekt nicht allzu vertraut ist. Die Grundidee des Projekts ist, anknüpfend an die im Bereich von Vor- und Grundschul, sowie weiterführende Schulbildung bereits langjährig bestehende Zusammenarbeit von Weitblick und beninischen Partnerorganisationen, den Blick auf die postuniversitäre Zeit und das Berufsleben zu erweitern. Im Rahmen eines Gründungswettbewerbs wird ein Stipendium

für eine Unternehmensgründung junger beninischer Absolvent*innen vergeben und der Gründungs- und Aufbauprozess in Zusammenarbeit mit Weitblick Plus, ESI und dem Start Up Valley (FUAC) gefördert und begleitet. Seit der Auswahl der Gründer*innen-gruppe hat sich einiges getan, insbesondere freuen wir uns, dass der Stipendiatenvertrag mit Alfred und Paulin von Magique Beauté unterzeichnet werden konnte. Damit sind neben dem bestehenden Kooperationsvertrag nun alle erforderlichen formalen Grundlagen für die Förderung und das Stipendium gelegt, sodass die Finanzierung in den Startlöchern steht und viele Ideen

zum Ausbau des Unternehmens und seiner nachhaltigen Weiterentwicklung von Magique Beauté selbstständig in die Tat umgesetzt werden können. Außerdem haben wir Alfred und Paulin bereits näher kennenlernen dürfen, stehen auch in Hinblick auf den weiteren Projektverlauf in stetigem Kontakt mit den beiden und freuen uns immer über Updates, über kleinere und größere Fortschritte und sonst alles, was die beiden zu ihren Plänen und ihrer Umsetzung zu berichten haben! Folgende erfreuliche Neuigkeiten aus Benin haben uns erreicht:

1. Zusammen mit dem Start-Up-Valley und ESI konnten Alfred und Paulin bei einem Treffen die weitere Förderung und den Finanzplan besprechen und gemeinsam konkretisieren.
2. Außerdem wurde Magique Beauté eingeladen, ihre Produktpalette bei einer Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer Benin vorzustellen.
3. Darüber hinaus hatte Magique Beauté die Chance, im Rahmen einer Fernsehsendung über ihre Produkte, ihre innovative Unternehmensidee, die Förderung und das Agrobusiness in Benin zu sprechen. Dies führte dazu, dass Magique Beauté ihren ersten Export verbuchen konnte. Zwanzig verschiedene Produkte des Sortiments wurden an eine Kundin aus Guinea geliefert. Die beiden hoffen, hieraus eine längerfristige Geschäftsbeziehung etablieren zu können!

Wir als Young Business Gruppe dürfen Alfred und Paulin gemeinsam mit ESI weiterhin kontinuierlich begleiten. Es geht außerdem darum die erste Projektrunde zu evaluieren. Dank weiterer Unterstützung durch Weitblick Plus wird es erfreulicherweise möglich sein eine zweite Runde des Gründungswettbewerbs zu organisieren und damit in Zukunft eine weitere Gründer*innengruppe durch ein Stipendium zu fördern und sie auf ihrem Weg der Unternehmensgründung zu begleiten!



Benin - Female Empowerment

Als Tochter der Benin-Gruppe haben wir im vergangenen Halbjahr das Projekt „Female Empowerment“ ins Leben gerufen. Doch wie ist es zu dem neuen Projekt gekommen und was steckt eigentlich dahinter? Wie in dem vergangenen Newsletter bereits angekündigt wurde, ist durch den digitalen Vortrag bei einem unserer Donnerstagstreffen von Tamrath die Problematik der Stigmatisierung der weiblichen Periode in der beninischen Gesellschaft thematisiert worden. In Zusammenarbeit mit Tamrath haben wir schließlich Kontakt zu der NGO „Modern Esther“ aus Benin aufgenommen. Modern Esther hat es sich zum Ziel gemacht, jungen

Frauen in Afrika südlich der Sahara Wissen über sexuelle Aufklärung und vaginale/menstruelle Gesundheit zu vermitteln. Die fehlende Aufklärung über die weibliche Menstruation ist in einigen afrikanischen Ländern südlich der Sahara ein Problem, welches besonderer Aufmerksamkeit bedarf, da viele Frauen und Mädchen sich keine angemessenen Hygieneprodukte leisten können oder nicht über die Informationen und Möglichkeiten verfügen, sie richtig zu benutzen. Dies kann ihre Gesundheit, Bildung und vor allem ihr Wohlbefinden gefährden. Derzeit haben wir schon einige Ideen zusammen mit Ginelle, der Gründerin und Genderexpertin von

Modern Esther ausgearbeitet, welche in den nächsten Monaten dann hoffentlich in die Tat umgesetzt werden können. Darüber hinaus ist es uns als sehr junge, frisch gebildete Gruppe ebenfalls wichtig, auch innerhalb Münsters das Bewusstsein für sexuelle Selbstbestimmung zu stärken und uns mit anderen Organisationen zu vernetz-

ten. Bisher durften wir schon Catcalls of Münster kennenlernen, welche sexuelle Belästigungen durch Kreide in Münster sichtbar machen. Wir sind gespannt auf die nächsten Wochen und freuen uns auf alle Erfahrungen, die wir gemeinsam als Gruppe sammeln dürfen.

Honduras - Workshop

Erfolgreicher Workshop: „EZ* in Honduras trotz Kriminalität und Korruption“. Im vergangenen Wintersemester veranstaltete die Honduras Gruppe einen Workshop mit dem Titel „Entwicklungszusammenarbeit (EZ) in Honduras trotz Kriminalität und Korruption“. Ziel der Veranstaltung war es, allen interessierten Zuhörer*innen einen Einblick in die Situation im Land zu geben und die Auswirkungen für Projekte von Weitblick darzulegen. Der Workshop begann mit einem Vortrag. Im ersten Teil wurde ein Überblick über die Geografie des Landes und die von Weitblick bereits initiierten Projekte gegeben. Daran anschließend wurden zwei große Probleme im Land

beleuchtet: Kriminalität und Korruption. Diese eindrücklichen Beschreibungen mündeten schließlich in einer lebhaften Diskussion. Dort wurde beispielsweise über die gesammelten Erfahrungen in Bezug auf die EZ in Honduras diskutiert, und inwiefern dabei bisher mit den angesprochenen Problemen im Land umgegangen wurde. Besonders die eingeladenen Gäste Maxi (Vorsitzende der Deutsch-Honduranischen Gesellschaft) und die in Honduras geborene Nicoletta konnten einige spannende Fragen aus dem Publikum beantworten. Dank des positiven Feedbacks ist für das kommende Semester eine Follow-up Veranstaltung geplant.



Interessierte, die den Workshop leider verpasst haben, können sich die Präsentation unter dem folgenden Link anschauen:

<https://prezi.com/view/h4NqOJKo5suXjsJlu7P0/>

Honduras - Spendenaktion

Erfolgreiches Fundraising für die Leitragenden der honduranischen Bevölkerung nach den beiden Hurrikanen: Neben dem Workshop „EZ* in Honduras trotz Kriminalität und Korruption“ startete die Honduras Gruppe im vergangenen Wintersemester anlässlich der katastrophalen Situation in Honduras eine Fundraising Aktion mit dem Ziel z.B. Lebensmittel, Hygieneartikel, medizinische Versorgung und weitere Notwendigkeiten für die honduranische Bevölkerung zu finanzieren. In Honduras trafen die schlimmen Folgen zweier Hurrikane, Eta und Iota, sowie die Corona Pandemie aufeinander. Millionen von Menschen verloren ihr Zuhause und ganze Dörfer wurden unter Schlammmassen begraben. Auch die Infrastruktur

war betroffen und so konnte die Versorgung der Menschen kaum noch gewährleistet werden. Dazu kam, dass durch die strengen Corona Ausgangsbeschränkungen viele Menschen ihre Jobs verloren haben, somit auch die Grundlage, sich und ihre Familie zu versorgen. Auch das Gesundheitssystem konnte der Belastung nur schwer standhalten. Gemeinsam mit der DHG haben wir eine Betterplace Seite mit einem Ziel von 3000€ aufgesetzt und unser Projekt über z.B. Social Media und Teams beworben. Unter anderem haben wir auch eine Weihnachtskarte gestaltet, wodurch eine Spende an unser Projekt nun auch als Weihnachtsgeschenk verschenkt werden konnte. Durch viele großzügige Spender*innen konnten wir

unser Ziel erreichen und haben zusätzlich sogar noch 2000€ vom Weitblick Vorstand erhalten. 3000€ gingen an unseren honduranischen Partner Roberto Kattan von der medizinischen Brigade Rotaty. Bei seiner Ersthilfe fährt er durchs Land, verteilt Lebensmittel und bietet medizinische Versorgung an. Die weiteren 2000€ gingen an

die Organisation ACOES. Wobei man mit je 20€ ein Versorgungspaket für eine Familie finanziert, in dem Lebensmittel, Hygieneartikel, etc für einen Monat enthalten sind. Zusammenfassend war unsere Spendenaktion ein großer Erfolg und Gemeinsam konnten wir vielen Menschen helfen! Danke an alle, die mitgemacht und gespendet haben!



NEUES AUS DEM VORSTAND

Christopher Lupton



Hallo ihr Lieben, mein Name ist Christopher (aka Cico)...

... Seit dem Wintersemester 2019 hat es mich zum Beginn meines Studiums in Wirtschaftsinformatik nach Münster gezogen und seitdem bin ich auch bei Weitblick dabei. Zuerst war ich beim Glühweinstand und bei dem IT-Team aktiv und habe dort auch schnell die Gruppenleitung übernommen. Ansonsten engagiere

ich mich in der Mitglieder-gewinnung oder aber auch beim Spendenlauf. Ander Arbeit bei Weitblick gefällt mir besonders das Miteinander mit vielen netten Menschen und der gemeinsame Spaß an der guten Sache! Seit November 2020 bin ich für den Posten Mitglieder-mangement im Vorstand zuständig und kümmere mich dabei um die Mitglieder- und Jahreshauptversammlung, aber auch die Verwaltung eurer Mitgliedsdaten.



Hallo liebe Weitblicher*innen! Mein Name ist Caro...

...ich bin 22 Jahre alt und studiere im Zwei-Fach-Bachelor Anglistik/Amerikanistik und Ökonomik an der WWU. Ich wurde in einer Vorlesung in meinem ersten Semester auf Weitblick aufmerksam

gemacht und so hat es mich im Wintersemester 18/19 zum Infoabend geführt. Das große Engagement der Mitglieder für die Projekte und der Weitblickgedanke haben mich davon überzeugt,

ein Teil des Vereins zu werden. Zunächst war ich vor allem in der Gruppe Weitbeat aktiv, aber habe in den letzten Semestern auch viel Spaß an der Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation des Spendenlaufes gefunden. Da ich mich gerne mehr im Verein einbringen wollte und Lust darauf hatte, mich neuen Aufgaben zu stellen, habe ich im Vorstand den Posten des Sitzungsma-

nagements übernommen. Meine Zeit bei Weitblick hat mir gezeigt, wie viel ich aus dem persönlichen Kontakt zu anderen Mitgliedern mitnehme und daher hat es mich besonders gefreut, weiterhin eine Aufgabe zu haben, bei der ich mit vielen Weitblicher*innen zusammen kommen und neue Erfahrungen sammeln kann. Ich bin gespannt auf die nächsten Semester!

KONTAKT & IMPRESSUM

Lern' uns kennen!



Wöchentliche Treffen donnerstags um 20 Uhr
(vorerst natürlich online) unter:
link.weitblicker.live/treffen



Unsere neue Homepage:
<https://weitblicker.org/muenster/>



E-Mail: muenster@weitblicker.org



Weitblick Münster



[weitblick_muenster](https://www.instagram.com/weitblick_muenster)

T-Shirts und Pullis: Wollt ihr auch so einen sau-coolen Pulli oder ein cooles T-Shirt haben?
Fair produziert und zur Abholung in Münster!

<https://weitblick.druck-drauf.de/>

Spendeninfos:

Möchtest du Weitblick auch
über deinen Mitgliedsbeitrag
hinaus unterstützen?
Dann spende jetzt:

<https://weitblicker.org/muenster/donate/>

SCHLUSSWORT

SCHÖN, DASS DU
DEN NEWSLETTER GELESEN HAST!

Das war's schon, liebe Leser*innen,

Hoffentlich hat euch der Newsletter gefallen.
Vielleicht habt ihr ja ein bisschen Weitblick-Spirit
mitnehmen können. Gebt uns gerne euer Feed-
back, positiv, sowie negativ, und lasst uns wissen,
wie euch der Newsletter gefallen hat oder ob ihr
vielleicht Anmerkungen habt!

Und sonst hören wir uns in einem halben Jahr!
Feedback gerne direkt an:
muenster@weitblicker.org

Ganz viel Liebe an alle & bleibt schön gesund!

Wiebke & Pia

